

EUROPA ⇨ POLEN

Pommerns Wanderwelten: Seen, Danzig und Meer

Tourencharakter 1	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Kombinierbare Reise, Reise ohne Flug, Wanderreise	Davon Wandertage	6 Tage		

- Wanderungen durch die Regionen Pommerns
- Höhepunkte Nordpolens
- Danzig und die Steilküste der Danziger Bucht
- Die Kaschubische Seenplatte
- Küstenwanderungen an der Ostsee
- Kleine bezaubernde Dörfer

An der Steilküste bei Gdynia blicken wir von bis zu 90 Meter hohen Klippen aufs blaue Meer, ehe uns die stillen Seen und Wälder der Kaschubischen Schweiz erwarten. Wir wandern über einsame Ostseedünen zu weiten Sandstränden, kosten fangfrischen Fisch, entdecken die geschichtsträchtige Stadt Danzig und kaschubische Handwerkskunst.

Danziger Bucht: Steilküste, Meer und die Hansestadt

Auf schmalen Pfaden entlang der bis zu 90 Meter hohen Klippen von Red?owo wandern wir hoch über der Danziger Bucht mit weitem Blick aufs Meer. Unsere Wanderreise durch Pommern beginnt an dieser ruhigen Steilküste bei Gdynia und führt uns bis zur Seebrücke von Or?owo, wo fangfrischer Fisch auf uns wartet. Die ersten beiden Nächte verbringen wir mitten im historischen Zentrum von Danzig. In der tausendjährigen Hansestadt treffen Gotik, Barock und niederländische Renaissance aufeinander. Wir entdecken die Marienkirche, das Krantor und den bekannten Neptunbrunnen am Langen Markt.

Kaschubische Schweiz: Seen, Wälder und stille Höhen

Wir lassen Meer und Hansestadt hinter uns - und stehen schon mitten im stillen Seenland der Kaschubei, das man vor 150 Jahren wegen seiner Hügel „Kaschubische Schweiz“ nannte. Von der Aussichtswarte auf der Wie?yca, mit 329 Metern der höchste Punkt weit und breit, schweift der Blick bei klarer Sicht bis zum Meer. Unter uns liegen weit über tausend Seen, die einst die skandinavischen Gletscher hinterließen, dazu tiefgrüne Wälder. Wir

wandern an lichten Seeufern entlang, durch dichte Wälder und über einsame Moore, oft ganz allein. Rund um das Dorf Wdzydze, wo bunte kaschubische Muster sogar die hölzernen Bushaltestellen zieren, erklimmen wir einen Aussichtsturm mit weitem Seeblick und besuchen ein Freilichtmuseum.

Drei Nächte wohnen wir hier bei unserer lokalen Gastgeberin Barbara, die nach Jahrzehnten in London in ihre Heimat zurückkehrte und ihre charmante, landestypische Pension mit Seeblick führt. In Chmielno schauen wir einem Familienbetrieb über die Schulter, der kaschubische Keramik bis heute von Hand bemalt.

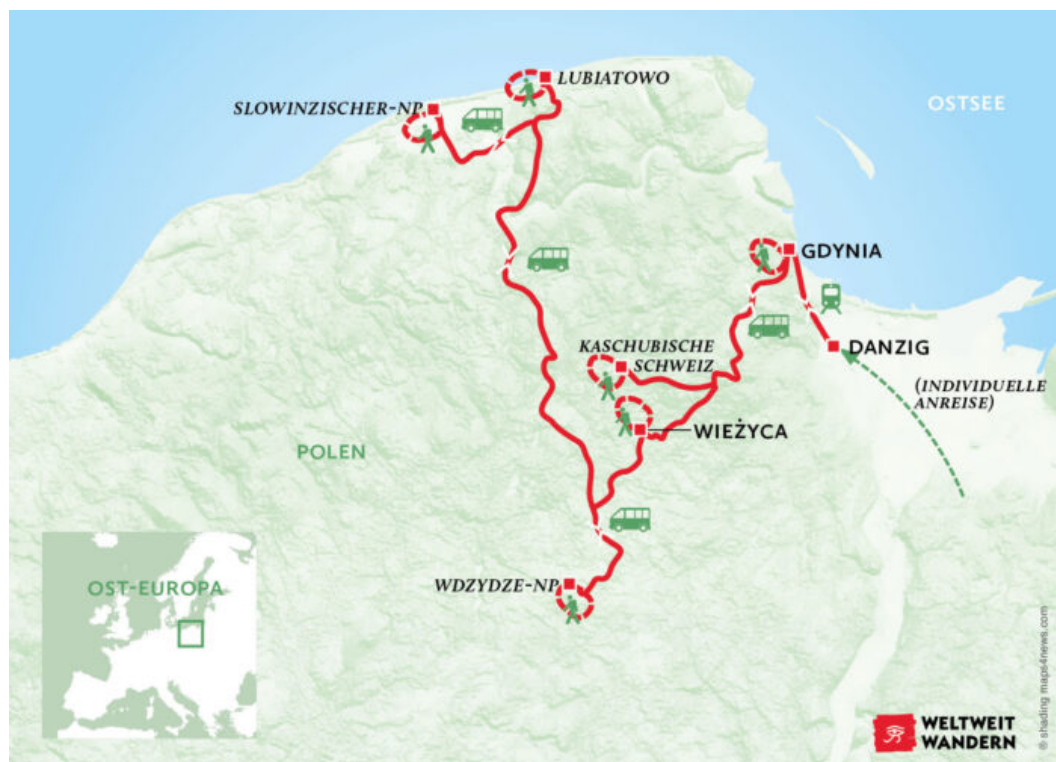
Ostseeküste: Wanderdünen, weite Strände und ein versteinerter Wald

An der Küste erwartet uns bei Lubiatowo eine der eindrucksvollsten Wanderungen der Reise: über riesige Wanderdünen führen einsame Wege zu wenig besuchten Stränden und einem kleinen Küstendorf. Auf dem Weg besuchen wir ein lokales Sozialprojekt an der Ostsee, eine Therapiewerkstatt für Kinder mit Beeinträchtigung, die hier Keramik und Handarbeiten fertigen.

Zum Ausklang führt uns unsere Wanderung im Sowiński-Nationalpark durch lichte Kiefernwälder, vorbei an küstennahen Seen und zu einem weiten Sandstrand. Beim Strandwandern stoßen wir auf versteinerte Baumstämme, das Vermächtnis eines längst versunkenen Küstenwaldes.

Lokale Expertise: Unser Partner Andreas

Diese Wanderreise haben wir gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Andreas gestaltet, der seit über zwanzig Jahren in Polen lebt und die Seen und die Küste Pommerns bestens kennt. Als Guide und Freund führt er uns abseits der viel begangenen Wege. Dabei erhalten wir viele authentische Einblicke in das Leben vor Ort. In unserer kleinen Gruppe von höchstens 14 Gästen entstehen so Begegnungen und Momente, die ohne diese lokale Expertise verborgen blieben.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
08. Mai 2027	15. Mai 2027	⊕	320 €	1.830 €
11. September 2027	18. September 2027	⊕	320 €	1.830 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/plg01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Danzig – Herzlich willkommen in Polens Norden

Individuelle Anreise nach Danzig. Wir treffen uns in unserer Unterkunft im historischen Zentrum von Danzig und lernen unsere Reisegruppe kennen. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die kommenden Tage zwischen Ostseeküste, Seenlandschaften und kaschubischer Kultur ein.

Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Danzig**Verpflegung: (-/-/A)****2. Tag: Küstenwandern bei Danzig, Besuch der Altstadt**

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Zug nach Gdingen an der Danziger Bucht. Die junge Hafenstadt entstand erst vor 100 Jahren und bildet einen spannenden Kontrast zum historischen Danzig. Von hier wandern wir entlang der bis zu 90 Meter hohen Steilküste von Red?owo. Immer wieder eröffnen sich Ausblicke auf die Ostsee, bevor wir das Stadtviertel Or?owo mit seiner markanten Seebrücke erreichen. Zum Mittagessen gibt es für uns frischen Fisch. Am Nachmittag kehren wir nach Danzig zurück und erkunden bei einem Stadtrundgang die Marienkirche, das mittelalterliche Krantor sowie den Langen Markt mit dem Neptunbrunnen und dem gotischen Rathaus. Wer möchte, lässt den Abend in einem der Cafés oder Restaurants ausklingen.

Fahrzeit im Zug: ca. 1 Std.**Wanderung: ca. 8 km, ca. +200 m/-200 m, Gehzeit ca. 3 Std.****Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Danzig****Verpflegung: (F/M/-)****3. Tag: Die Kaschubischen Seen erwarten uns**

Heute fahren wir in die Kaschubei, eine von Seen, Wäldern und sanften Hügeln geprägte Kulturlandschaft. Auf der mit 329 Metern höchsten Erhebung zwischen dem Harz und dem Weißrussischen Höhenrücken, reicht der Blick bei klarem Wetter bis zum Meer. Hier sehen wir auch erstmals, wie viele Seen es in der Kaschubei gibt, und wie grün es hier durch die weitläufigen Wälder ist. Anschließend wandern wir durch Wälder, vorbei an kleinen Seen und kaschubischen Dörfern. Mit etwas Glück bleibt Zeit für eine kurze Badepause an einem versteckt gelegenen Waldsee. Zum Abschluss besuchen wir einen botanischen Garten und erhalten Einblicke in die Pflanzenwelt.

Fahrzeit im Buc: ca. 1 Std.**Wanderung: ca. 8 km, ca. +150 m/-200 m, Gehzeit ca. 3 Std.****Übernachtung in einer Pension direkt am Ostritz-See****Verpflegung: (F/-/A)****4. Tag: Wdzydze – Seen, Wälder und das Freilichtmuseum**

Heute erwandern wir eine der absoluten landschaftlich und kulturellen Perlen Pommerns: den Naturpark um das Dorf Wdzydze. Im Dorf Wdzydze begegnen wir der lebendigen kaschubischen Kultur: zweisprachige Ortsschilder, traditionelle Muster und historische Holzbauten prägen das Ortsbild. Im Freilichtmuseum erfahren wir mehr über das frühere Leben der Region. Vom 40 Meter hohen Aussichtsturm hat man einen Seeblick in

gleich vier Himmelsrichtungen. Wir sind hier an einer riesigen Wasserfläche, genannt „Seekreuz von Wdzydze“. Nach der Mittagspause beginnt unsere Wanderung entlang lichtdurchfluteten Seeufern, dichten Wäldern und einsamen Moorlandschaften. Eine der schönsten Wanderungen, die Pommern bieten kann.

Fahrzeit im Bus: ca. 1,5 Std.

Wanderung: ca. 10 km, ca. +50 m/-50 m, Gehzeit ca. 3,5 Std.

Übernachtung in einer Pension direkt am Ostritz-See

Verpflegung: (F/-/A)

5. Tag: Kaschubische Schweiz und traditionelles Handwerk

Direkt von unserer Unterkunft erwandern wir einen der vielen schönen Aussichtsplätze, der wegen der hügeligen Seenlandschaft sogenannten „Kaschubischen Schweiz“. Unser Weg führt über Wiesen, vorbei an kleinen Gehöften und Seen bis zu einem historischen Windrad, welches wir auch von innen besichtigen. Anschließend besuchen wir in Chmielno einen familiengeführten Keramikbetrieb. Hier wird bis heute nach regionaler Tradition gearbeitet und mit etwas Glück können wir den Keramiker:innen bei ihrer Arbeit zusehen. Am frühen Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. Wer möchte, verbringt die freie Zeit am See oder nimmt an einer fakultativen Kajaktour auf dem Fluss Radunia teil.

Fahrzeit im Bus: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 7 km, ca. +150 m/-150 m, Gehzeit ca. 2,5 Std.

Optionale Kajaktour: ca. 7-10 km, Fahrzeit ca. 2 Std, Kosten ca. 20 Euro

Übernachtung in einer Pension direkt am Ostritz-See

Verpflegung: (F/-/A)

6. Tag: Wanderdünen an der Ostsee

Heute geht es erstmals zum offenen Meer, zu den Wanderdünen. In Lubiatowo besuchen wir eine soziale Werkstatt der Stiftung „Mimo Wszystko“. Eine Therapiewerkstatt für Kinder mit Beeinträchtigung, die hier Keramik und Handarbeiten fertigen. Danach beginnt unsere Wanderung über wenig besuchte Wanderdünen, durch Küstenwälder und entlang einsamer Sandstrände bis zu einem kleinen Küstenort. Abends kommen wir bereits nach Smo?dzinski Las am Rande des Slowinzischen Nationalparks, zur kleinen Pension „unserer“ Künstlerin, wo wir die letzten zwei Nächte verbringen.

Fahrzeit im Bus: ca.3 Std.

Wanderung: ca. 9 km, ca. +50 m/-50 m, Gehzeit ca. 3 Std.

Übernachtung - je nach Gruppengröße - in einer von zwei familiären Pensionen in Smo?dzi?ski Las am Rand des Slowinzischen Nationalparks

Verpflegung: (F/-/A)

7. Tag: Ostsee: Weiße Strände, Seen und ein versteinerter Wald

Unseren letzten Wandertag verbringen wir im Slowinzischen Nationalpark, der heute direkt vor unserer

Haustüre liegt. Unsere Route führt zunächst entlang küstennaher Seen, die einst Teil einer Meereslagune waren. Durch Kiefernwälder gelangen wir an breite Sandstrände, wo wir auf versteinerte Baumstämme eines ehemaligen Küstenwaldes treffen. In unserer Künstlerin-Pension genießen wir heute noch einen Abschiedsabend mit regionalen Köstlichkeiten und einer kaschubischen Musikkapelle, die uns besuchen kommt.

Fahrzeit im Bus: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 12 km, kaum Höhenunterschiede, Gehzeit ca. 4 Std.

Übernachtung - je nach Gruppengröße - in einer von zwei familiären Pensionen in Smo?dzi?ski Las am Rand des S?owi?ski-Nationalparks

Verpflegung: (F/-/A)

8. Tag: Abschied aus Pommern

Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam nach Danzig. Die Ankunft am Flughafen beziehungsweise Bahnhof erfolgt voraussichtlich gegen 12 Uhr. Von hier treten wir unsere individuelle Heim- oder Weiterreise an.

Fahrzeit im Bus: ca. 2 Std. (Bus)

Verpflegung: (F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 7 x Übernachtung mit Frühstück
- 6 x Abendessen, 1 x Mittagessen
- 6 Wandertage mit Wanderungen laut Programm
- Alle Eintritte laut Programm
- Busfahrten inkl. aller Transfers laut Programm
- Zugfahrten laut Programm
- Flughafentransfer zum Danziger Flughafen (GDN) am Abreisetag bei Abflügen nach 14 Uhr

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise am Anreisetag zum Hotel in Danzig (Taxis oder Flughafenzüge für die individuelle Anreise zahlen die Teilnehmer selber) - Flughafentaxi zum Hotel - ca. 15-20 Euro.
- Faktultative Kajak-Tour (ca. 20 Euro)
- Snacks während der Wanderungen
- Lokal übliche Trinkgelder

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland, sowie zu möglichen

Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

So wie im Nachbarland Deutschland ist auch das polnische Klima vom mitteleuropäischen Übergangsklima geprägt. Trockene kontinentale Luft trifft auf feuchte Atlantikströmungen, wobei durch die östlichere Lage Polens der kontinentale Einfluss etwas stärker ist. Vor allem im Nordosten (Masuren), sowie im Osten und Südosten (Karpaten) sind dadurch die Jahreszeiten etwas stärker ausgeprägt als in Deutschland oder Österreich. Das heißt, die Winter können etwas strenger ausfallen, aber auch die Sommer sind länger, heißer und meist trockener.

Laut Wetterkontor.de: Durchschnitts-Höchstwerte im Juli in Warschau 23 Grad, in Danzig 21 Grad. Im Mai und September sind diese Temperaturen etwa 4 Grad niedriger (ca. 19 Grad in Warschau).

Rund ums liebe Geld

Währung

Der Wechselkurs der Landeswährung (PLN - Polnischer Złoty) beträgt 4,5 Złoty = 1 Euro und ist relativ stabil (tagesaktuelle Änderungen möglich).

Geld

Empfohlen ist, nach der Einreise in Polen am Geldautomaten Geld in der Landeswährung abzuheben. Geldautomaten befinden sich in Polen in fast jedem Dorf, wir kommen bei unseren Reisen auch fast täglich an Bankomaten vorbei. Es wird empfohlen, für den täglichen Bedarf (nicht inkludierte Getränke, Picknicks, landesübliche Trinkgelder oder Souvenirs) ca. PLN 700,- pro Reisewoche abzuheben.

Der Geldwechsel ist nicht überall möglich - wir sind auch öfters in abgelegenen Gebieten. Vom Geldwechsel vor der Anreise oder auf einem polnischen Flughafen wird abgeraten, wegen sehr unvorteilhafter Wechselkurse. Kreditkarten werden in vielen Restaurants und größeren Geschäften akzeptiert. Mit der österreichischen oder deutschen Bankomatkarte kann in jedem größeren und fast jedem kleinen Geschäft bezahlt werden. Bei Unsicherheiten fragen Sie Ihren Guide.

Trinkgeldempfehlung

Das Personal in den Unterkünften und Restaurants freut sich über Trinkgeld. Lassen Sie gerne ein paar Münzen auf dem Nachtkästchen oder runden Sie Ihre Getränkerechnung auf. Das Dankeschön an den Guide bzw. an die Reiseleitung obliegt Ihrer ganz persönlichen Zufriedenheit und individuellen Großzügigkeit. Als grobe Orientierung pro Reisegast gilt: EUR 3-5,- pro Tag für den Guide/die Reiseleitung bzw. EUR 1-3,- pro Tag für die

Fahrerin oder den Fahrer.

Generelle Hinweise

Strom in Polen

Die Stromspannung in Polen beträgt 230 Volt/50 Hertz. Ein Adapter für die Steckdosen ist normalerweise nicht notwendig, solange man nur Flachstecker (zum Beispiel Ladegerät für Handys) verwendet.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Kombi-Reise

Die Termine unserer Polen-Reisen lassen sich kombinieren:

“Pommern mit Danzig” 08.05-15.05.2027

kombinierbar mit “Masuren mit Biebrza “16.05-23.05.2027”

Die Zugfahrt von Danzig nach Warschau ist bei einer Kombi-Reisebuchung inkludiert.

Wir bitten Sie jeweils beide Reisen über unsere Homepage zu buchen.

Unterkünfte

Auf Ihrer Reise sind Sie in folgenden Unterkünften untergebracht:

Unterkunft in Danzig:

Ein Mittelklassehotel in historischen Mauern direkt am Rande des historischen Stadtzentrums. Im 19. Jahrhundert befand sich hier eine preußische Kaserne, heute „Haus des Musikers“.

Unterkunft Kaschubische Seenplatte:

In der Frühstückspension „Lakeside“ - mit Privatstrand direkt am Ostritz-See. Liebevoll geführt von Barbara, die nach Jahrzehnten in London in ihre alte Heimat zurückkehrte. Jedes Zimmer ist individuell und liebevoll eingerechnet, einige aber nicht alle Zimmer mit Seeblick.

Unterkunft An der Ostsee direkt am Slowinzischen Nationalpark:

Aufgeteilt auf zwei Unterkünfte - zwei benachbarte Grundstücke:

Die Kunstgalerie der Künstlerin Krystyna - Galeria Sen

Die Ferienhäuser DOKA

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen

unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in

Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Magdalena Reicht

+43 316 58 35 04 - 10

magdalena.reicht@weltweitwandern.com